

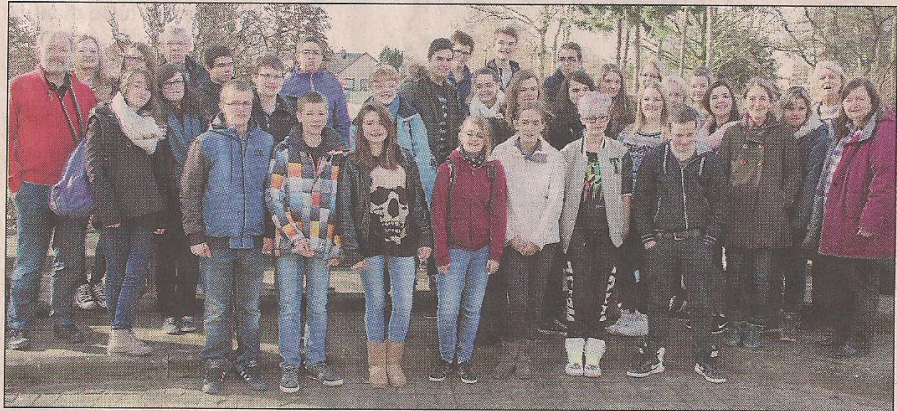
Hoffen auf Dauerfreundschaft

Erstmals französische Schüler an der Oberschule Schwaförden zu Gast

SCHWAFÖRDEN - Premiere an der Oberschule Schwaförden mit Außenstelle Ehrenburg: Erstmals gibt es einen Schüleraustausch mit Jugendlichen aus Frankreich. 15 Neuntklässler des Collège Du Marais in Saint-Jean-de-Daye, die am Freitagabend anreisten, hieß gestern Schulleiter Hans-Jürgen Schumacher auch offiziell willkommen - in Form einer „Cocktailstunde“, serviert wurde Orangensaft mit Vanilleeis.

Der Kontakt kam über Werner Eickhoff zustande, der im Rahmen seines Engagements für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge seit vielen Jahren mit Jugendgruppen in die Normandie fährt. Dabei lernte er Catherine Maier kennen, Französin mit deutschen Eltern, die als Dolmetscherin fungierte. So ergab es sich, dass sie das mehrmonatige Praktikum in Deutschland im Rahmen ihrer Ausbildung in der Region - bei Lloyd Shoes in Sulingen - absolvierte. Und als sie im vergangenen Jahr für das Collège Du Marais auf die Suche nach einer Schule ähnlicher Größe für einen Schüleraustausch ging, nahm sie über Werner Eickhoff Verbindung mit der Oberschule auf.

Neben Catherine Maier



Gestern vor dem offiziellen Willkommen in Schwaförden: Jugendlichen vom Collège du Marais mit den Oberschülern, den Initiatoren und Betreuern des Austauschs. - Foto: Behling

begleitet Schulsekretärin Elisabeth Quinette die Jugendlichen aus Frankreich, seitens der Oberschule Schwaförden betreut Französischlehrerin Christa Knüpling den Austausch. „Für mich wird damit so eine Art Traum wahr“, bekannte gestern Christa Knüpling lächelnd, „bislang bestand ja immer nur Briefkontakt mit Schulen in Frankreich.“ Sie bedankte sich bei allen, die zum Zustandekommen des Austauschs beitrugen. Dazu zählen vor allem die Gasteltern - da es sich schwierig gestaltete, genug zu finden, stellten sich auch Eltern von Schülern der Sulinger Carl-Prüter-Oberschule zur

Verfügung.

Hans-Jürgen Schumacher ging in den 60er Jahren in Sulingen zur Schule - damals war dort zum ersten Mal eine Gruppe französischer Schüler zu Gast: „Das war für uns wie Besuch von einem anderen Stern“, berichtete Schumacher den Schülern. Erst kurz zuvor hatten Konrad Adenauer und Charles de Gaulle den Élysée-Vertrag über die deutsch-französische Zusammenarbeit unterzeichnet, der auch die Begegnung der Jugend der beiden einst verfeindeten Länder als Ziel vorgab.

Eine Gruppe von Oberschülern bricht bereits am 19. Mai zum Gegenbesuch

nach Saint-Jean-de-Daye auf. „Es wäre schön, diesen Austausch fortzusetzen, vielleicht alle zwei Jahre“, hofft Catherine Maier. „Wir können uns gut vorstellen, das zu einer regelmäßigen Einrichtung zu machen“, bekundete Hans-Jürgen Schumacher.

Eine Fahrt nach Bremen und eine Stadtrallye in Sulingen standen bereits auf dem Programm, bis zur Abreise am Freitag sind Ausflüge ins Schwimmbad, zu einer Eislaufbahn und natürlich eine Abschiedsparty geplant. Sportlich ging es auch gestern im Anschluss an die Begrüßungsfeier zu - mit einem Völkerballturnier. - ab